

WESTERBURGER LAND

Eine harmonische Verbindung besteht zwischen der Landschaft des Westerburger Landes und den einzelnen Gemeinden, die nach der Ausgeglichenheit der Bebauung mit ihren freundlichen Ortsbildern zu einem prägenden Bestandteil dieser Landschaft geworden sind.

WESTERBURG

Mit den Stadtteilen Gershasen, Wengenroth und Sainscheid gehört Westerburg mit rund 6000 Einwohnern zu den schönsten Kleinstädten im Westerwald. Westerburg ist der Sitz der Verbandsgemeindeverwaltung und ein Luftkurort in waldreicher Umgebung in 400 m Höhe gelegen.

Die von bewaldeten Höhenzügen umgebene Stadt wird überragt von der im Jahr 1192 erstmals urkundlich erwähnten Westerburg, die zusammen mit der historischen Schlosskirche aus dem 16. Jahrhundert Wahrzeichen der Stadt ist. Die Oberstadt von Westerburg hat ihren mittelalterlichen Charakter noch weitestgehend bewahren können, während sich die Unterstadt zu



einem einladenden Dienstleistungs- und Einkaufsbereich entwickelt hat. Stadt und Landschaft vermitteln eine hohe Erholungs- und Wohnqualität.

Sehenswert sind neben der schon erwähnten Westerburg und der Schlosskirche (ev.) die 1 km von der Stadt entfernt auf der Marienhöhe liegende Liebfrauenkirche (rk), die schon vor dem Jahre 1400 als Wallfahrtskirche diente (Wallfahrten insbesondere vom Niederlanden und Belgien), sowie die in den Jahren 1906/1907 als Stahlbalkenkonstruktion errichtete Eisenbahnbrücke.



Tennisplätze, Erlebnis-Freibad sowie für den Wintersport in unmittelbarer Stadtnähe Skiliftanlage (Flutlichtbetrieb) und Loipe sind nur ein Teil des interessanten Freizeitangebotes.

In Camperkreisen ist der Waldcampingplatz „Katzenstein“ bekannt. Stadtnahe Rad- und Wanderwege (barrierefreier Rad- und Wanderweg Westerburg-Wallmerod) laden zu herrlichen Touren durch Laub- und Nadelwälder, Felder und Wiesen ein. Vielfältige Aussichtspunkte: - atemberaubend ist der Ausblick vom Mahmal „Katzenstein“.

In der Stadt sind alle Schularten vertreten - unter anderem zwei Gymnasien, Realschule, zahlreiche Fachschulbereiche in der Berufsbildenden Schule. Über 3000 Schüler werden täglich im Schulzentrum ausgebildet. Das Staatliche Studienseminar für Lehramtsanwärter (Adolf-Reichwein-Studien-Seminar) bereitet ständig rund 100 angehende Lehrer auf ihren Beruf vor.

Westerburg stellt so die große Mehrheit der Arbeitsplätze im Westerburger Land.

Die Stadt verfügt zudem über ein ausgezeichnetes Angebot an Sportstätten und Sport-





möglichkeiten, vor allem auf dem Gebiet des Vereinssports: Fußball, Handball, Tennis, Tischtennis, Badminton usw.

Schloss Westerbürg

Das Schloss Westerbürg, erstmals beurkundet im Jahre 1192, aber wohl schon früher erbaut, befindet sich in der Stadt Westerbürg und basiert auf einer Burganlage aus dem 12. Jahrhundert. Die Burg gehörte zunächst den Grafen von Leiningen und kam durch die Ehe von Siegfried III. von Runkel mit einer Tochter aus dem Hause der Leiningen Anfang des 13. Jahrhunderts an die Herren von Runkel. In der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts wurde die Burg Sitz der Herren von Westerbürg, die sich spätestens im Jahre 1288 mit Heinrich I. von Westerbürg endgültig vom Hause Runkel abspalteten.

Die Burg wurde im Laufe der Zeit wesentlich erweitert und umgebaut und war lange Zeit Residenz eines Zweiges der Grafen zu Leiningen-Westerbürg.

Die Nordostecke und die Nordfront der Anlage dürften die ältesten, heute noch bestehenden Abschnitte sein. Sie enthalten die Burgkapelle und stammen vermutlich aus dem frühen 13. Jahrhundert. Das Gebäude, in dem sich der große Saal der Burg befindet, wurde zwischen 1476 und 1483 fertig gestellt.

Die übrigen heute vorhandenen Teile der Anlage stammen aus dem 18. Jahrhundert.

Heute nennt sich das Ganze Medicastle und ist im Privatbesitz mit Praxen sowie Restauration.

Verbandsgemeindeverwaltung

Westerbürg • Neumarkt 1

56457 Westerbürg

Telefon: +49 26 63 / 291 - 0

Telefax: +49 26 63 / 291 - 888

E-Mail : poststelle@vg-westerburg.de

Internet: www.westerburger-land.de

Fa. G. Koch GmbH & Co. KG

Ob Tag oder Nacht, das „Einkaufsland Koch“ bietet für jeden Geschmack etwas Passendes und ist immer einen Einkaufsbummel wert.

Im Jahr 1976 fand die Eröffnung des Einzelhandels mit den Abteilungen „Bauen, Wohnen, Schenken“ statt. Heute bietet das Unternehmen Koch ein breit gefächertes Angebot, welches sich von einem Baumarkt mit großem Gartencenter und Spielwarenabteilung über Glas-Porzellan-Hausrat bis hin zu einem Intersport Fachgeschäft, mit Fahrrad-, Jagd-, Angel- und Wanderabteilung erstreckt. Auch im Bereich der Mode werden keine Wünsche offen gelassen.

Für die reiselustigen Besucher des Einkaufslandes bietet das Koch-eigene Reisebüro die passende Tour, die speziell auf die Wünsche des Kunden zugeschnitten wird. Die ergänzende Lektüre für die Reise kann man sich dann im Kiosk besorgen. Abgerundet wird dieses riesige Ange-

bot durch die weiteren in der Passage ansässigen Fachgeschäfte „Mini-Preismarkt“, „Modeschmuck Bertram“, „Friseursalon Gerti Jockwig“ und „Expert Geutner“ sowie „Reparaturdienst Geutner“.

Ist man dann durchs Shoppen hungrig geworden, steht einem das Nudel- und Pizzahaus mit jeder Menge Leckereien zur Verfügung. Auch für die Bewegungshungrigen findet sich ein abwechslungsreiches Programm: Entweder kann man sportlich im Fitness-Forum oder aber fetzig in der Diskothek „Octagon“ seine Pfunde abtrainieren. Die Diskothek „Octagon“ besteht aus zwei verschiedenen Tanzflächen mit unterschiedlichen Musikkrichtungen. Im „Romantica“ trifft sich die Disco-Fox und Schlagergemeinde, wohin gegen im „Octagon“ die jüngere Generation ihren eigenen Stil mit Techno und Black Music auslebt. Neben den Doppeldecker-Abenden und den Singleparties bietet die Diskothek auch Events wie z.B. einen Gesangswettbewerb.



**KOCH
WESTERBURG**
DAS EINKAUFSLAND

HAGEBAU BAUMARKT

- WERKZEUG
- SANITÄR
- HOLZ
- GARTEN-CENTER
- SPIELWAREN

INTERSPORT FACHGESCHÄFT

- SPORTMODE & TEAMSPORT
- FITNESS & FAHRRAD
- WANDERN & CAMPING
- JAGEN & ANGELN

MODE

- YOUNG FASHION
- BOYS & GIRLS
- MODERN WOMEN
- KIDS

IN UNSEREM INTERSPORT
FACHGESCHÄFT

TISCH & TREND'S

IDEEN RUND UM
TISCH & KÜCHE ...

IN DER

*Tiergarten
Passage*



REISEBÜRO

Tel. 02663/293550
Fax. 02663/293565



**TICKET
AGENTUR**

Service- Hotline 11861



POST SHOP

Service- Hotline 0180- 23333

Günther-Koch Str. 23 • 56457 Westerbürg Tel. 0 26 63/29 34 80 • www.koch-westerburg.de • Mail: koch.wbg@intersport.de

-Über 300 kostenfreie Parkplätze-

Willkommen im Trachtenmuseum Westerburg Museumsverein „anno dazumal“ in Westerburg e.V.

Der Verein wurde am 19. März 2003 gegründet. Bewahrung und Sicherung von Brauchtum und Kultur sowie die Unterstützung des kulturellen Lebens in der Stadt Westerburg sind Hauptaufgaben des Vereins.

Das Trachtenmuseum wurde mit sehr viel Idealismus und Eigeninitiative eingerichtet. Die Aufsicht während der Öffnungszeiten erfolgt ebenfalls auf ehrenamtlicher Basis.

Europäische Trachten

Mehr als 50 Originaltrachten und Accessoires aus mehreren europäischen Ländern werden hier gezeigt: Europa wächst und die Völker rücken immer näher zusammen.

Die Volkstrachten erzählen vom Brauchtum und der Kultur anderer Völker. Viele Trachten sind mit kunstvollen Handarbeiten ausgeschmückt. Typisches Zubehör und entsprechende Musik des jeweiligen Landes runden das Erscheinungsbild ab.

Alt Westerburg

Im Eingangsbereich sind in Vitrinen und Schaukästen alte Kostbarkeiten zu sehen.

In einer guten alten Stube stehen Webstuhl, Ofen, Bett, Haspel, Spinnrad, Wäscheschrank und Kinderkorb aus der Zeit um 1850 - 1870.



Miniatur-Trachten

Das Trachtenmuseum bietet eine willkommene Gelegenheit die Vielfalt und Schönheit der Volkstrachten zu zeigen.

Diese Miniaturtrachten sind detailgetreu nach Originalen, Fotos, Videos oder Trachtenbüchern in Handarbeit angefertigt worden. Selbst kleinste Details und typisches Zubehör wurden berücksichtigt.

Neben Westerwälder Sonn- und Feiertagstrachten sind ebenso auch die Westerwälder Alltagstrachten vertreten. Ferner werden deutsche Volkstrachten aus verschiedenen Landschaften gezeigt. Auch viele europäische Trachten sind zu sehen. Insgesamt enthält die Sammlung 150 Trachtenpuppen.

**Altes Rathaus • Neustraße 40 •
56457 Westerburg**

**Öffnungszeiten:
Donnerstag und Sonntag von
14.00 bis 17.00 Uhr**

**Weitere Termine und Führungen
nach Vereinbarung unter:
Tel. 0 26 63/ 88 54, Frau Klein**



Basaltgesteins betrieben wird. Für Touristen gibt es eine rustikal eingerichtete Blockhütte mit angeschlossenem Bolz- und Abenteuerspielplatz. Moderne Räumlichkeiten sind in der „Stöffelhalle“ für Feierlichkeiten aller Art für bis zu 200 Personen vorhanden. Übernachtungsmöglichkeiten sind im Selbstversorgerhaus „Gästehaus am Stoffel“ vorhanden.

Sehenswert sind die mächtigen Gesteinsaufschlüsse, historischen Betriebsanlagen sowie die Fossilagerstätte im „Stöffelpark“.

Enspel

Enspel hat ca. 300 Einwohner, liegt in einer Höhe von 390 m, 10 km nordwestlich von Westerborg auf einer Anhöhe am Westhang des „Stoffel“, eines Basaltkegels. 1261 findet man die erste urkundliche Erwähnung des Ortes. Die Struktur von Enspel ist geprägt durch die nahen Basaltbrüche, in welchen etwa seit 1900 der Abbau des





POTTUM

Pottum mit seinen ca. 1100 Einwohnern liegt in 450 m Höhe, 5 km nordöstlich von Westerburg. Mit dem Ortsbereich unmittelbar an der Peripherie des 80 ha großen Wiesensees gelegen, hat der Ort die besondere Atmosphäre und den typischen Reiz einer Seegemeinde.

Die Seelandschaft um den Wiesensee, von Wäldern umgeben, fasziniert sowohl den Naturfreund als auch den mehr sportlich Interessierten. Eine Rundwanderung um den See lässt diesen jeweils in einem anderen Lichte erscheinen. Der See bietet Möglichkeiten zum Baden, Segeln, Surfen und Angeln. Es gibt einen schön angelegten Segelhafen mit Strandpromenade

STAHLHOFEN A.W.

Mit rund 400 Einwohnern liegt Stahlhofen in einer Höhe von 440 m, 3 km nordöstlich von Westerburg, auf einer Anhöhe nahe des westlichen Ufers das 80 ha großen Wiesensees, der praktisch von allen Bereichen der Ortslage aus übersehen werden kann.

Ob Golfen auf dem 18-Loch-Golfplatz oder Rundwanderungen um den See, lässt diesen jeweils in einem anderen Lichte erscheinen.

Es gibt viele Anregungen:

Tretboot und Passagierfloßfahrten, gute Erreichbarkeit auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Regiolinie 116), gut ausgebaute Fahrrad- und Wanderwege, Nordic-Walking, Inlineskating, Hotel, Cafe, Campingplatz.

Sehenswert ist auch die im Jahre 1830 erbaute ehemalige Fachwerk-Dorfschule der Gemeinde, die heute unter Denkmalschutz steht.





Ob Ruhe und Entspannung oder Aktivitäten, der **Marienhof** bietet Ihnen inmitten von ca. 30 ha eigenen Wiesen, Weiden, Wäldern, Quellen und Bachläufen die ideale Umgebung für Ihre individuelle Freizeitgestaltung. Nur kurze Wege trennen Sie von reizvollen Zielen im Westerwald, an Rhein, Mosel und Lahn. In direkter Nachbarschaft finden Sie den ca. 80 ha großen Wiesensee, ein „Naturjuwel des Westerwaldes“.

Besonders begehrt sind die Angebote für Gruppen. Individuelle Programme stimmen wir gerne mit Ihnen ab. Für Pferdefreunde präsentieren wir Ihnen verschiedene Möglichkeiten Ihrer Leidenschaft nachzugehen. Von Ponyreiten für die Kleinen, Reitstunden für die Großen sowie Kutschfahrten mit dem Planwagen.



Nutzen Sie unsere Räumlichkeiten für die „Zeit zu Zweit“, für Ihre Festlichkeiten oder Tagungen in kleinem oder großen Rahmen - für bis zu 200 Personen. Genießen Sie auf unserer Terrasse die ländliche Ruhe zum Ausklang des Tages...



...bevor Sie in einem unserer 30 neu renovierten Gästezimmern dem nächsten Tag entgegenträumen können. Fahren Sie mit unserem Westerwaldexpress auf verschlungenen Waldwegen zum 80 ha großen Wiesensee.



D-56479 Hellenhahn bei Rennerod/Ww. • Tel.: 02664/7051 o. 52 • Fax 90398
email: info@hotelmarienhof.de • www.hotelmarienhof.de

WESTERWALD - EXPRESS PLANWAGENFAHRT

Starten sie mit unserem „WESTERWALD - EXPRESS“ (ein in „Western-Lock“ verkleideter historischer Traktor mit Anhänger, Schiebefenster und Polstersitzen) zu einer Erlebnistour durch den „SCHÖNEN WESTERWALD“ (10-60 Personen).

Unser Programm-Tipp:

WW-Express & Floßfahrten für 10-60 Personen, Programm nach Absprache oder „All incl.“ (Express, Floß, Wanderung, Essen & Trinken) pro Person 27,50 € (ca. 4-5 Stunden).

Nach einem Begrüßungstrunk Fahrt durch Wald und Flur zum JACHTHAFEN am WIESENSEE. Nach kurzer Pause fahren wir weiter durch das GOLFGELÄNDE zum WIESENSEE-FLOSS und fahren dann mit dem FLOSS etwa 45 Minuten auf dem 80 ha großen WIESENSEE. Weiter geht es dann wieder mit dem EXPRESS. Unterwegs suchen wir uns ein schönes



Plätzchen im Wald. Dort gibt es ein RUSTIKALES ESSGELAGE. (z.B. hausgemachte Kartoffelsuppe, hausmache Wurst und Schinken aus unserer Hofmetzgerei mit Butter und selbst gebackenem Brot - alternativ Kaffee und Kuchen) BIER vom FASS, Westerwälder Schnaps, Wasser und Limo - VON ALLEM SO VIEL SIE ESSEN UND TRINKEN WOLLEN (oder können) - gehören zum Angebot. Zur Unterhaltung gibt es AKKORDEON - MUSIK und „Lustige Geschichten aus dem Westerwald“. Gestärkt fahren wir weiter zur „HOLZBACHSCHLUCHT“ und machen dort eine geführte Wanderung von etwa 40 Minuten. Gesamtdauer: etwa 4 Stunden.

ALLE MÖGLICHEN ÄNDERUNGEN UNSERER ANGEBOTE SIND NACH ABSPRACHE MÖGLICH!
GERNE ERWARTEN WIR IHRE ANFRAGE!

Hermann Baum • WW-Express
56459 Pottum/Wiesensee
Tel. 01 71/ 652 55 47

Schloss Westerburg wurde in den vergangenen drei Jahren liebevoll und mit dem passenden Blick für das Detail renoviert. Seit 2008 ist das herrschaftliche Gebäude wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Es bietet als Seminar- und Eventlocation die einmalige Möglichkeit an einem außergewöhnlichen Ort sowohl zu tagen als auch ausgelassen zu feiern. Ob für Firmenveranstaltungen, Hochzeiten, Geburtstage, Schloss Westerburg bietet für alles die optimalen



Voraussetzungen, damit es ein unvergessliches Erlebnis wird.

Durch Individualität sowie ein hohes Maß an persönlicher Betreuung heben wir uns von gewöhnlichen Tagungstätten ab. Die Kombination aus modernster Technik und mittelalterlichem Charme verleiht Ihren Tagungen und Seminaren das besondere Etwas. Das malerische Umfeld und die idyllische Ausstrahlung des Schlosses unterstützen den Erfolg Ihrer Veranstaltung.

Die herrschaftlichen Räume sowie die romantischen Außenanlage bieten einen extravaganen

Rahmen für Veranstaltungen jeder Art, ob exklusive Tagungen, Hochzeiten oder Kulturveranstaltungen. Lassen Sie sich von uns begeistern! Ihre individuellen Wünsche liegen uns besonders am Herzen.

Der sagenhafte Weinkeller „Semper Frey“ des Westerburger Schlosses wurde im Juni 2008 nach aufwändigen Renovierungsarbeiten erfolgreich eröffnet. Die familiäre und stilvolle Atmosphäre des Restaurants wird durch ein exquisites Weinangebot abgerundet. Die besondere Anziehungskraft des Biergartens verschafft Ihnen unver-



gessliche Stunden. Durch die Liebe zum Detail wird Ihnen ein Verwöhn-erlebnis der besonderen Art geboten, ein idealer Ort, um einmal richtig abschalten zu können. Die Karte zeichnet sich durch ein vielfältiges Angebot aus: Vom Flammkuchen über Block-House Steaks werden alle kulinarischen Wünsche erfüllt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Donnerstag ab 18 Uhr geöffnet
 Freitag von 12 – 14 Uhr und abends ab 18 Uhr geöffnet
 Samstag und Sonntag ab 12 Uhr geöffnet
 Montag und Dienstag Ruhetag

Wir bitten um Ihre Tischreservierung unter:
 02663-911401

Schloss Westerburg Events & Seminare
Schloss Westerburg
56457 Westerburg
www.schlosswesterburg.de
info@schlosswesterburg.de

Liebe Surffreunde,

der Wiesensee 5 km hinter Westerburg zwischen Stahlhofen und Pottum ca. 2,5 m tief bietet eine Surfschule mit Surfbrett-Verleih und Wind aus allen Richtungen.

Unser Surflehrer Rainer Keller bietet am Wochenende Schnupperkurse, Grundkurse und Verleih von Mai bis September an. Mit seiner Geduld und Ausdauer hat die Surfschule viele Erfolge zu verbuchen. Ein Windsurf-Grund-

kurs dauert 2 Tage am Wochenende jeweils Sa. & So. 7 Stunden und endet mit dem VDWS Grundschein nach bestandenen Prüfungen (andere Termine nach Absprache). Er weist den frischgebackenen Surfer als praktisch und theoretisch ausgebildeten Windsurfer aus. Der Grundschein hilft im Urlaub beim Anmieten von Boards und dient als Befähigungsnachweis zum Befahren von Gewässern, auf denen ein Grundschein verlangt wird (z.B. am Gardasee). Das gesamte Material, wie Neopren, Schuhe, Brett und Segel wird für die Dauer zur Verfügung gestellt.



Nach dem Kurs berät euch Rainer auch beim Kauf vom eigenen Material. Eine Weiterbildung ist jederzeit möglich, auch mit Fahrten nach Holland.

Wer über Aktionen und Angebote z.B. Saisonöffnung, Absurfen am Ende der Saison, regatten oder Aktionsverkäufe von Surfartikeln, informiert werden möchten, hinterläßt bitte seine E-Mail-Adresse und seine vollständige Anschrift. So werdet Ihr immer auf dem laufenden gehalten.

Die Surfschule liegt an der Seeseite „Pottum“. Richtung: Segelhafen und Badestrand.

Mitzubringen sind Badebekleidung, gute Laune, Sonne und Wind.

Rainer Keller

01 70/ 20 46 546 • kellerrainer@web.de

